

1. Ein Reliquiar mit dem Kopf des heiligen Blasius (Taf. XXVI). Nach einer in Resti's handschriftlichen Aufzeichnungen vorkommenden Notiz soll das kronenartige Gefäß, in welches später der Kopf des heil. Blasius gelegt worden ist, aus der Levante durch einen Griechen im Jahre 1026 nach Ragusa gebracht worden sein. Dieses Reliquiar hat die Form von byzantinisch-orientalischen Kronen. An seinem Werth hat es einigermaßen dadurch verloren, dass die Namen der Heiligen in späterer Zeit, im dreizehnten und vierzehnten Jahrhundert und bei einzelnen Feldern wohl noch später, eingefügt und die alten kleinen Felder mit Schrift verloren gegangen sind.

Das Reliquiar enthält drei Reihen von Vorstellungen:

- α) In der oberen Reihe wechseln vier figurale Vorstellungen mit ornamentalen, aus Blumen gebildeten Verzierungen. Jene enthalten die Heiligen Andreas, Blasius, Petrus und den Erzengel Michael mit den Inschriften: S. ANDREAS. S. BLASIVS. S. PETRVS. und S. M. Andreas hält eine Rolle in der linken Hand, mit der rechten segnet er; Blasius erscheint als Heiliger ohne alle Abzeichen der bischöflichen Würde, der heil. Petrus segnet mit der rechten Hand, mit der linken hält er einen Schlüssel. Die Nimben sind blaugrün, die Figuren roth eingefasst; die einzelnen Felder auf dem ganzen Reliquiar mit Stiften befestigt.
- β) Auf der mittleren Reihe sind folgende Vorstellungen theils auf runden, theils auf viereckigen Feldern angebracht: ein Apostel, mit einer Rolle in der linken Hand, mit der rechten Hand segnend, die Inschrift SANTVS PETRVS ist aus späterer Zeit; — ein Heiliger mit einer Stola, ohne Inschrift, in der rechten Hand ein Kreuz haltend; — ein Bischof, die Inschrift SANTVS BLASIVS ist aus späterer Zeit; — ein Heiliger, ohne Inschrift; — SANTVS MATEUS mit einem Buche in der linken Hand; — ein Heiliger, ohne Inschrift; — ein anderer Heiliger mit einer Rolle und der späteren Inschrift SANTVS IACOBVS und endlich eine schlechtrestaurirte Madonna, ohne Inschrift.
- γ) Auf der dritten Reihe sind dargestellt: Christus, auf dem Throne sitzend, mit der rechten Hand segnend, in der